

Anklage gegen ehemaligen Kantonstierarzt

HEFENHOFEN Die Thurgauer Staatsanwaltschaft hat im Fall des Pferdequälers von Hefenhofen Anklage gegen den früheren Thurgauer Kantonstierarzt erhoben. Sie wirft ihm Versäumnisse bei der Durchsetzung eines Tierhalteverbots und weitere Unterlassungen vor. Mitangeklagt sind in einzelnen Punkten drei weitere Mitarbeiter des Veterinäramts, wie die Staatsanwaltschaft gestern mitteilte. Für den Fall zuständig ist das Bezirksgericht Frauenfeld. Der ehemalige Leiter des Veterinäramts und Kantonstierarzt soll versäumt haben, ein im Jahr 2013 angeordnetes Tierhalteverbot gegen den wiederholt beschuldigten Tierhalter durchzusetzen. Zudem wirft die Anklage dem Ex-Kantonstierarzt vor, nach der Räumung des Hofes im August 2017 Pferde des Tierhalters unter Wert verkauft zu haben. Damals waren auf dem Hof rund 250 Pferde und andere Tiere beschlagnahmt worden. *sda*

Anklage im Fall Hefenhofen

Die Thurgauer Staatsanwaltschaft hat im Fall des Pferdequälers von Hefenhofen Anklage gegen den früheren Thurgauer Kantonstierarzt erhoben. Mitangeklagt sind in einzelnen Punkten drei weitere Mitarbeiter des Veterinäramts. Für den Fall zuständig ist das Bezirksgericht Frauenfeld. Der ehemalige Leiter des Veterinäramts und Kantonstierarzt soll versäumt haben, ein im Jahr 2013 angeordnetes Tierhalteverbot gegen den wiederholt beschuldigten Tierhalter durchzusetzen. Er soll auch weitere Massnahmen gegen den Tierquäler unterlassen, Kontrollen nur nach Vorankündigung durchgeführt und Anzeigen ignoriert haben. *sda*